

Content Management System - was ist das?

Montag, 1. Mai 2006

Ein Content Management System (CMS) ist eine Software, die unterschiedliche Design-Vorlagen (Templates) mit Inhalten aus einer Datenbank füllt und diese für verschiedene Ausgabemedien aufbereitet. Als Ausgabemedium ist beispielsweise das Internet, Mobiltelefon oder Printmedium denkbar.

Betrachtet man die Arbeitsweise eines Content Management Systems näher, kann als erstes festgestellt werden, dass ein CMS die unterschiedlichen Inhalte in verschiedenen Datenbanken verwaltet und diese je Bedarf zusammenführt. Es wird nur definiert, welche Inhalte aus welcher Datenbank für eine Seite gebraucht werden.

In einem weiteren Schritt ordnet das CMS die zusammengeführten Inhalte nach Vorgabe der Layout-Schablone (Template) an. Im Template sind neben den Positionen der einzelnen Inhalte zudem Informationen über Farben und Grafikelemente hinterlegt.

Warum kann sich der Einsatz eines Content Management Systems für Ihr Unternehmen lohnen?

Ein Content Management System ist im Vergleich zu statischen HTML-Seiten mit einer höheren Anfangs-Investition verbunden. Im laufenden Betrieb ist die Gestaltung pro Seite beim CMS allerdings günstiger als bei der HTML-Programmierung.

Daraus lässt sich ableiten, dass sich unter Kostengesichtspunkten der Einsatz von Content Management Systemen ab einer bestimmten Nutzungsdauer X (bestimmt durch den Seitenumfang oder die Aktualisierungshäufigkeit einer Website) lohnt.

Mit einem CMS sind Sie ohne zusätzliche Kosten immer aktuell

Neben dieser rein kostenbasierten Argumentation sollten im Entscheidungsfindungsprozess für eine E-Business-Lösung auch qualitative Argumente berücksichtigt werden.

Als eines der entscheidenden Qualitätsmerkmale für eine Website gilt die Aktualität. Bei der Verwendung von statischen HTML-Seiten werden Inhalte redaktionell von den einzelnen Fachabteilungen in einem Unternehmen erstellt und weitergeleitet an den zuständigen Internetbeauftragten oder eine Agentur, welche diese Inhalte in einen HTML-Code umsetzen und die entstandene Seite auf dem Server speichern muss. Dieser Prozess kann mitunter einige Tage in Anspruch nehmen. Mit einem CMS brauchen Ihre Redakteure keine HTML-Kenntnisse, sondern sie können die Inhalte direkt in einer Datenbank hinterlegen und die Software erstellt dynamisch HTML-Seiten.

Trennung von Inhalt und Design macht Ihren Auftritt flexibel

Durch die Trennung von Inhalt und Design ist ebenso möglich, ohne großen Aufwand das Erscheinungsbild der Website zu ändern. Die Änderung der Layout-Schablonen (Templates) ist ausreichend und Ihre Seite ist immer den aktuellen Trends angepasst. Bei statischen HTML-Seiten müsste jede Seite einzeln geändert werden. Zusätzlich ist die Einhaltung des Corporate Design gewährleistet.

Ein weiterer Vorteil der Trennung von Inhalt und Layout ist, dass die Inhalte mehrfach verwendbar sind. Neben der Verwendung für das Internet ist es auch möglich, beispielsweise die Inhalte als PDF zum Download anzubieten, Inhalte über Handys abzufragen usw. Die Inhalte müssen aber nur einmal in der Datenbank hinterlegt werden.

In ein Content Management System können darüber hinaus noch Funktionalitäten wie Benutzer-Verwaltung, Foren usw. integriert werden. Da die neuen Seiten automatisch mit den gewünschten Bereichen verknüpft werden, ist jederzeit eine fehlerfreie Linkstruktur verfügbar.